



Lesart
Das Literaturmagazin von
Deutschlandfunk Kultur
Montag bis Freitag 10:07 – 11:00
Samstag 11:05 – 12:00
Literatur, Sachbücher
und Hörbücher

Empfehlungen

November¹⁸

deutschlandfunkkultur.de



Natasha Stagg *Erhebungen*

Übersetzt von Georg Felix Harsch
Nautilus/Hamburg 2018 • 192 Seiten • 19,90 EUR

Colleen und Jim lernen sich online kennen. Ihre virtuelle Love Story macht sie zu Social-Media-Stars. Schlechte Hotels, traurige Partys und Followerzahlen, die für Gefühle stehen: ‚Erhebungen‘ ist ein desillusionierender Roman über Influencer – und zugleich ein romantisches Manifest.



William A. Ewing/Holly Roussel *Civilization*

Wie wir heute leben

Übersetzt von Brigitte Rübmann und Wolfgang Beuchelt
Knesebeck/München 2018 • 352 Seiten • 55,- EUR

Ein moderner Operationssaal, ein Albatros, der an Plastikmüll zugrunde gegangen ist, oder die vollgepferchte U-Bahn in Tokyo: Jede der insgesamt 400 Fotografien in diesem Band ist ein Sinnbild für den Zustand einer sich immer schneller drehenden Welt. Atemberaubend.



Heinz Helle *Die Überwindung der Schwerkraft*

Suhrkamp/Berlin 2018
208 Seiten • 20,- EUR

Warum verzweifelt der eine am Leben? Und warum kann der andere ihn nicht retten? Zwei Brüder wollen sich nah sein und bleiben sich doch fern. Ein Roman über die Einsamkeit, in dem Heinz Helle die Sprache so beglückend zum Schweben bringt, dass sie sanften Trost verspricht.



Kirk Wallace Johnson *Der Federndieb*

Übersetzt von Jochen Schwarzer
Droemer/München 2018 • 384 Seiten • 22,99 EUR

Lachse lassen sich mit farbenprächtigen Ködern anlocken – am besten aus Federn exotischer Vögel. Doch was tun, wenn diese Federn knapp werden? Herrlich spannend und wunderbar intelligent erzählt Kirk Wallace Johnson die Geschichte eines Diebstahls. Ein großes Lesevergnügen.



Patricia Hruby Powell/Christian Robinson *Josephine*

Das schillernde Leben von Josephine Baker

Übersetzt von Alexandra Titze-Grabec
E.A. Seemann/Leipzig 2018 • 104 Seiten • 19,95 EUR

Nie wurde so mitreißend über Josephine Baker geschrieben. Genau wie die Auftritte des Weltstars haben die kurzen, stakkatohaften Sätze in dieser Biografie ihren ganz eigenen Rhythmus. Dazu die farbenstarken, kindlich wirkenden Bilder: Was für eine Frau, was für ein Buch!